

## Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

### BT 17.37: Abschleifen asbesthaltige Bitumenkleber von mineralischem Untergrund – HCH Umwelt-Schleifverfahren

#### 1 Anwendungsbereich

Abschleifen asbesthaltige Kleber von mineralischem Untergrund in Wohnungen, Büro- oder Schulgebäuden und Hallen.

#### 2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal nach TRGS 519 Nr. 5.3.

#### 3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

##### Geräte und Material:

- Flächenschleifgerät Blastrac BGS 250 mit Absaughaube und drei Sauger Dustcontrol DC 2800 H Asbest, Schläuche und Hosenstück.

Die Unterdruckabschaltung erfolgt bei einem Differenzdruck unterhalb von 20 hPa, der Unterdruckfühler ist am Schlauchanschluss der Flächenschleifmaschine montiert.

- Handschleifgerät Enviro HSM 125 U (Makita G6040C) mit Absaughaube und Unterdruckhaltung.
- Abschottungsmaterial: PE-Folie, Industrieklebeband, Reißverschlusstür.
- Asbestwarnschilder gemäß TRGS 519, Big Bags.
- Stromkabel (Querschnitt mindestens 3 x 2,5 mm), Elektro-Stemmhammer Hilti TE 500, Hammer und Stechbeitel, staubbindende Tücher, Gartenspritze mit entspanntem Wasser, Einweganzüge Kategorie 5/6, Atemschutz (Filterklasse mindestens FFP2), Schutzhandschuhe, Gehörschutz.

## 4 Arbeitsausführung

- Sanierungsbereich mit rot-weißem Absperrband absperren und mit Warnschildern gemäß TRGS 519 kennzeichnen.
- Arbeitsbereich mit PE-Folie abschotten, Zugang gegebenenfalls über eine Reißverschlusstür herstellen.
- Nicht demontierbare Einbauten (Heizkörper) staubdicht abkleben.
- Baustromversorgung herstellen (min. 2 x 16 A, 230 V), gegebenenfalls durch einen Elektriker.
- Anlegen der persönlichen Schutzausrüstung.
- Prüfen, ob die Staubbeutel in die Sauger DC 2800 H Asbest gemäß Herstellerangabe eingelegt wurden. Falls nicht, diese gemäß Herstellerangabe einlegen.
- Zwei Sauger DC 2800 H Asbest mittels Hosenstück zu einer Absaugeinheit und mit dem Flächenschleifgerät Blastrac BGS 250 verbinden; Unterdruckmessleitungen an Unterdruckfühler und Unterdruckabschaltung anschließen.
- Einschalten der Absaugeinheit.
- Sobald am Schleifkopf der erforderliche Unterdruck von 20 hPa unter Umgebungsdruck erreicht ist, wird der Strom der Schleifmaschine freigegeben.

Funktionskontrolle der Unterdruckabschaltung durch Anheben der Flächenschleifmaschine. Es muss eine automatische Unterbrechung der Stromzufuhr zur Schleifmaschine erfolgen.

- Abschleifen des asbesthaltigen Klebers von der Fläche
- Reinigung der Schleiffläche nach Beendigung der Schleifarbeiten mittels Bodendüse und drittem Sauger DC 2800 H Asbest.
- Reinigung des Schleifkopfs des Flächenschleifgeräts bei laufender Absaugung durch den dritten Sauger DC 2800 H Asbest.
- Verbinden der Absaugeinheit (zwei Sauger DC 2800 H Asbest) mit dem Handschleifgerät Enviro HSM 125 U (Makita G6040C).
- Kontrolle der Unterdruckabschaltung durch Anheben des Handschleifgeräts. Es muss eine automatische Unterbrechung der Stromzufuhr zum Handschleifgerät erfolgen.
- Abschleifen des asbesthaltigen Klebers von den Randbereichen

- Reinigung des Schleifkopfs des Handschleifgeräts bei laufender Absaugung durch den 3. Sauger DC 2800 H Asbest.  
Nachbearbeiten der Ränder mit Stemmhämmer Hilti TE 500 und Stechbeitel unter ständiger Absaugung mit einem Sauger DC 2800 H Asbest durch eine zweite Person während des Abstemmens.
- Zum Ende der Arbeiten oder bei gefüllten Staubbeuteln den ersten Sauger unter Absaugung durch den zweiten Sauger entleeren und einen neuen Staubbeutel einlegen. Anschließend am zweiten Sauger den Staubbeutel unter Absaugung durch den ersten Sauger wechseln.
- Feinreinigung des Bereiches, der Werkzeuge sowie der Geräte durch Absaugen mit dem dritten Sauger DC 2800 H Asbest.
- Staubdichtes Verpacken der asbesthaltigen Abfälle und der gefüllten Staubbeutel in Big Bags.
- Nach Beendigung der Arbeiten alle Schläuche staubdicht verschließen.

## **5 Abfallbeseitigung**

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

## **6 Verhalten bei Störungen**

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem geprüften Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.